

Rede DI (FH) Gerhard Wölfel

Geschäftsführer BMW Motoren GmbH, Steyr (OÖ)

Sperrfrist: 01. Februar 2012, 11:00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ich darf Sie im Namen der BMW Group ganz herzlich willkommen heißen und es freut mich, dass Sie unserer Einladung zur diesjährigen Wirtschaftspressekonferenz so zahlreich gefolgt sind.

BMW ist, wie Herr Ebner umrissen hat, der erfolgreichste Premium-Automobilhersteller der Welt. Auch für die BMW Gesellschaften in Österreich – die BMW Motoren GmbH und die BMW Austria Vertriebsgesellschaft - war 2011 ein absolutes Rekordjahr.

Das freut uns. Darauf sind wir stolz. Aber Rekorde sind für uns natürlich nicht das „Maß aller Dinge“. Viel wichtiger ist uns, dass BMW **nachhaltig erfolgreich** ist. Und das in doppeltem Sinne, denn:

- **Nachhaltiges Wirtschaften ist für uns der wesentliche Erfolgsfaktor** und stellt sicher, dass
- **Erfolg bei uns keine „Eintagsfliege“ ist.**

Nachhaltigkeit ist also kein theoretisches Konzept, sondern wird durchgängig aktiv gelebt und ist in unserer Unternehmensstrategie fest verankert. So konnte die BMW Group nun schon zum **siebten Mal in Folge die Top-Platzierung beim Dow-Jones-Sustainability-Index** erreichen. Und erst vorgestern wurde die BMW Group beim Weltwirtschaftsforum in Davos von der Ratingagentur SAM und KPMG als **weltweit nachhaltigstes Automobilunternehmen** bewertet und mit dem SAM Gold Class Award für herausragende Nachhaltigkeitsleistungen ausgezeichnet.

Nachhaltigkeit bei unseren Produkten aus Steyr heißt „**BMW EfficientDynamics**“. Wir leisten mit unseren hocheffizienten Motoren, die ein Maximum an Dynamik und Fahrfreude bei einem Minimum an Verbrauch liefern, einen wichtigen Beitrag dazu. So geht in diesem Frühjahr die 116d Efficient Dynamics Edition des neuen BMW 1er in Serie. Er stemmt 116 PS, verbraucht aber nur 3,8 l auf 100 km und liegt damit bei einem CO₂-Ausstoß von nur **99g!**

Ökologische Nachhaltigkeit in der Produktion ist für uns ebenfalls ein Muss. Ein Beispiel dafür ist unsere **abwasserfreie Fertigung**, die wir nun schon seit 2007 erfolgreich betreiben. Dadurch sparen wir jährlich bis zu 30 Millionen Liter Trinkwasser – seit Inbetriebnahme also **mehr als 120 Mio. Liter Wasser** - und entlasten das Abwassersystem der Stadt Steyr und damit die Umwelt erheblich.

Wir setzen uns aber auch ambitionierte **Energieziele** und haben am Standort Steyr in den vergangenen sechs Jahren den **Energieverbrauch** pro Motor um mehr als **40 % reduziert!**

Neben der ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit ist die **soziale Nachhaltigkeit** für uns ebenfalls ein wesentliches Thema. So haben wir im Vorjahr unsere Mannschaft in Steyr mit **mehr als 200 neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** verstärkt und damit wichtige Impulse zur Nachwuchs- und Kompetenzsicherung gesetzt. Über ein innovatives Beschäftigungsfähigkeitsprogramm, das den demografischen Wandel berücksichtigt, berichte ich Ihnen noch zum Abschluss meiner Rede.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
jeder Erfolg von BMW ist auch ein Erfolg für Österreich! Das möchte ich mit vier Beispielen unterstreichen:

1. BMW schafft Beschäftigung in Österreich.

Mehr als 4.000 Menschen arbeiten in den BMW Gesellschaften in Österreich – die meisten davon, nämlich in Summe mehr als 3.600, in unserem Motorenwerk in Steyr. Durch unsere Aufträge an österreichische Lieferanten – Österreich ist hinter Deutschland der zweitgrößte Zuliefermarkt - setzen wir weitere wichtige Beschäftigungsimpulse im Land.

2. BMW investiert in Österreich.

Die Investitionen in unserem Motorenwerk betragen im vergangenen Jahr mehr als 260 Mio. Euro. In Summe hat der BMW Konzern bisher mehr als **4,7 Milliarden Euro** in den Wirtschaftsstandort Österreich investiert. Umgerechnet sind das Monat für Monat mehr als 10 Millionen Euro – und das seit über 30 Jahren!

3. BMW entlastet als einer der größten Exporteure des Landes die österreichische Handelsbilanz.

Die BMW Group hat 2011 in Österreich ein Gesamtexportvolumen von **knapp 5 Milliarden Euro** generiert! Das entspricht in etwa jener Summe, die die Republik Österreich 2012 für die Bereiche „Verkehr, Innovation und Technologie“ sowie „Land und Forstwirtschaft“ budgetiert hat.

Rechnet man die durch BMW generierten Exporte aus Österreich gegen die Importe nach Österreich, so entlasten wir mit einem Exportüberschuss von **etwa 1,7 Milliarden Euro** die österreichische Handelsbilanz!

4. BMW begleitet Österreich in die Zukunft.

Die BMW Group setzt auch in Österreich auf Forschung und Entwicklung. So haben wir in unserem konzernweiten Dieselmotorenentwicklungszentrum am Standort Steyr auch 2011 wieder kräftig in Forschungsprojekte investiert. Unsere **F&E-Quote** des Vorjahres liegt bei **4,7 %** und übersteigt damit deutlich die österreichische F&E-Quote von 2,8 %.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
diese Beispiele zeigen, dass BMW ein leistungsstarker Partner und **Motor für die österreichische Wirtschaft ist** und damit zum Wohlstand **unseres Landes** beiträgt.

Damit möchte ich nun zu unserem Motorenwerk in Steyr überleiten.

Wie Sie sicherlich wissen, haben wir am Standort Steyr drei Leistungsschwerpunkte:

- In unserem **Dieselspezialzentrum** wird die gesamte BMW und MINI Dieselspezialtechnologie entwickelt.
- In unserer **Mechanischen Fertigung** stellen wir für die BMW Group Motorschlüsselkomponenten wie Pleuel, Kurbelgehäuse, Kurbelwellen und Zylinderköpfe her. So steckt buchstäblich in jedem Motor der Marken

BMW, MINI und Rolls-Royce ein Teil aus Steyr – auch wenn es nur ein Pleuel ist.

- Der dritte Leistungsschwerpunkt ist unsere **Motorenmontage**: Hier montieren wir alle BMW 4- und 6-Zylinder-Dieselmotoren, alle BMW 6-Zylinder-Benzinmotoren und alle Dieselmotoren für MINI.

In allen drei Bereichen wurde 2011 auf Hochtouren gearbeitet. Das spiegelt sich auch in unserer Jahresproduktionszahl wider: Wir haben im Vorjahr **1.206.895 Motoren** hergestellt und damit das bisherige Rekordjahr 2010 nochmals um 16 % übertroffen.

Zur Erinnerung: Im Jahr 2010 haben wir in Steyr erstmals knapp über 1.000.000 Motoren produziert. Was noch vor wenigen Jahren als absolut unrealistisch galt, haben wir nun bereits zwei Mal in Folge geschafft: nämlich über 1 Million Triebwerke in nur einem Jahr zu bauen. Damit dies so bleibt müssen wir permanent an unserer Wettbewerbsfähigkeit und an unserer Flexibilität arbeiten.

In unserer Mechanischen Fertigung wurden 2011 **über 11 Millionen Motorenkomponenten** hergestellt.

Mit dieser Produktionsleistung ist das BMW Werk Steyr unangefochten das weltweit größte Motorenwerk der BMW Group. Über 80 % aller im Vorjahr produzierten BMW Automobile erhielten ein Triebwerk aus Steyr! Nicht zufällig lautet der Slogan des BMW Werkes Steyr „We power BMW“!

Unser Produktionsrekord 2011 spiegelt sich im Umsatz wider: Mit knapp **3,6 Milliarden Euro** hat das BMW Werk Steyr sein bestes Umsatzergebnis aller Zeiten erzielt. Damit unterstreicht das Werk im Ranking seine Position als eines der **größten Industrieunternehmen Österreichs**.

Das Jahr 2011 war für uns also ein ausgezeichnetes Jahr! Und das auch im wahren Sinne des Wortes.

Wir haben im Vorjahr wieder **zwei Siege** bei den renommierten internationalen „**Engine of the Year Awards**“ eingefahren. In Summe gingen vier Siege von insgesamt acht Hubraumkategorien an die BMW Group!

Motoren aus unserem Werk stehen für Premium. Auszeichnungen wie die „Engine of the Year Awards“, die Begeisterung der BMW und MINI Kunden und der interna-

tionalen Fachpresse unterstreichen das eindrucksvoll. So auch bei der aktuellen Händlerpräsentation des neuen 3ers.

Auch das Begehren anderer Automobilhersteller wie Toyota, unsere High-Tech-Motoren aus Steyr einzusetzen, spricht für sich. Ab 2014 werden wir ja bekanntlich 1,6 und 2,0 Liter Dieselmotoren aus Steyr an Toyota liefern. Ich glaube, besser könnte man die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Produkte und unseres Standortes nicht beschreiben.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
ich möchte Ihnen noch für unser Werk in Steyr einen **Ausblick auf 2012** geben.

In unserer Entwicklung arbeiten wir mit Hochdruck an der neuen 3-Zylinder-Generation, die gegen Ende des Jahres von unseren Bändern laufen wird.

Unsere **Mechanische Fertigung** wird aus heutiger Sicht 2012 so viele Motorenkomponenten wie noch nie zuvor herstellen, und auch unsere Motorenwerke in München, Hams Hall und China mit unseren Komponenten beliefern. Unsere Fertigungsanlagen werden also wieder mit Volllast fahren und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden alle Hände voll zu tun haben, die benötigten Stückzahlen aus den Linien zu bekommen.

Und auch unsere **Motorenmontage** wird weiterhin auf hohem Produktionsniveau laufen und aus heutiger Sicht ein Produktionsergebnis erzielen, das ähnlich jenem des Jahres 2010 sein wird.

Die enorme Nachfrage nach unseren Dieselmotoren wird unser **Dieselband** voll auslasten: Wir werden heuer nach aktueller Einschätzung so viele Dieselmotoren wie noch nie zuvor montieren. Mit 78 % Dieselanteilen an allen in Europa zugelassenen BMW Fahrzeugen wird eindrucksvoll unterstrichen wie wichtig der Dieselmotor für BMW ist.

Für unseren neuen **3-Zylinder-Motor**, für den wir heuer die Produktionslinien aufbauen, erwarten wir uns in den nächsten Jahren ebenfalls spürbare Stückzahlimpulse. Denn der internationale Trend zu kleineren, leistungsstarken Motoren hält weiter an.

Das Jahr **2012** bringt für uns also in Summe **Vollbeschäftigung** und eine auf **Hochtouren laufende Produktion**.

Und wir geben in **Zukunftsprojekten** ordentlich Gas. Damit komme ich wieder zum essentiellen Thema Nachhaltigkeit.

Wir müssen uns in Zeiten eines tiefgreifenden demografischen Wandels die Frage stellen: Wie schaut eine moderne, zeitgemäße, leistungsstarke Industrieproduktion im Jahr 2020 aus?

Wir haben dazu im letzten Jahr ein umfassendes Programm begonnen, das „**Heute für morgen**“ heißt. Wir entwickeln mit „Heute für morgen“ gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Maßnahmen zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitsvorsorge und -sicherung, den optimalen Umgang mit Stress usw. – und das sowohl in unseren Produktions- als auch in unseren Bürobereichen. Unser klares Ziel ist Arbeitsplätze für altersgerechtes Arbeiten in der Zukunft zu realisieren.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir gehen also mit **Optimismus** und **Tatendrang** in das Jahr **2012**.

- Wir werden uns in Steyr aus heutiger Sicht wieder deutlich verstärken – vom Lehrling und Trainee bis hin zur erfahrenen Fachkraft und zum Entwicklungsexperten.
- Wir werden erneut mit einem dreistelligen Millionenbetrag kräftig investieren.
- Wir werden Innovationen vorantreiben und in der Produktion Vollgas geben.
- Und wir werden unsere Stärken weiter ausbauen und die Herausforderungen unserer Zeit als Chancen proaktiv angehen.

62 % der Österreicherinnen und Österreicher sehen laut einer aktuellen Umfrage von IMAS die **Industrie im Lande als wichtigsten Erfolgsgaranten** für die Zukunft.

Als einer der größten Industriebetriebe Österreichs nehmen wir damit eine wesentliche Rolle ein: Wir übernehmen Verantwortung. Wir gestalten Zukunft. Wir tun gemeinsam alles, um nachhaltigen Erfolg zu erzielen – in, mit und für Österreich.

Damit möchte ich das Wort an Hrn. Dr. Pils von BMW Austria in Salzburg übergeben und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.